

Beschlussvorschlag

Finanzausschuss des Amtes Süderbrarup

Datum der Sitzung:

02. März 2020

Tagesordnungspunkt:

3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Einführung eines Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Sachverhalt:

Die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS) für die digitale Aktenverwaltung ist unabdingbar. Die Verwaltung des Amtes Süderbrarup hat sich mehrere Angebote für DMS angesehen.

Hinsichtlich der perspektivischen Entwicklung zur Smart City spricht sich das Amt Süderbrarup für den Anbieter Comundus GmbH und dessen Programm Regisafe aus. Regisafe wurde extra für kommunale Verwaltungen in der Größenordnung der Amtsverwaltung Süderbrarup entwickelt und wird bereits von vielen Kommunalverwaltungen wie dem Amt Haddeby, Amt Schlei-Ostsee, Amt Arensharde und dem Kreis Schleswig-Flensburg genutzt. Regisafe ist durch seine weite Verbreitung, die umfangreiche und positive Erfahrung in benachbarten Ämtern sowie die modular zu ergänzende Produktpalette (z. B. Stellenmarkt-Modul), welche zu einem späteren Zeitpunkt individuell angepasst werden kann, der für das Amt Süderbrarup optimale Anbieter (z. B. auch aufgrund der gutfunktionierenden Schnittstelle zur Finanzsoftware Infoma).

Das Amt Süderbrarup geht aktuell von 35 Arbeitsplatzlizenzen aus. Das Programm beinhaltet ein modernes Ratsinformations- und Sitzungssystem sowie ein Adressmanagementsystem (Koppelung mit der neuen Telefonanlage möglich). Zusätzlich nutzt Regisafe den einheitlichen Aktenplan des Landes Schleswig-Holstein und unterstützt damit die Digitalisierung und die Umstellung auf das papierlose Büro (E-Akte). Das Programm beinhaltet ein Rechtemanagement, wodurch z. B. der externe Zugriff auf den Aktenbestand über mobile Endgeräte (auch per App) für einen berechtigten Personenkreis möglich wird.

Die Amtsverwaltung macht damit einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung und ist gerüstet für die Angebote und Neuerungen, die mit der Einführung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) auf die Amtsverwaltung zukommen. Zusätzlich schafft die effizientere Verwaltung einen Mehrwert für die Mitarbeitenden im Amt und für die Bürgerinnen und Bürger im Amtsgebiet.

Gesamtaufwand für Softwarepaket, Lizenzen, Einrichtung, Installation und Schulungen:
79.000,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und empfehlen dem Amtsausschuss, für die Amtsverwaltung 30 Lizenzen des DMS-Programms „Regisafe“ der Firma Comundus GmbH zum Preis von 79.000,00 Euro (inkl. Einrichtung, Installation und Schulungen) zu erwerben. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Vertrag zu unterschreiben. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt über das Projekt „Smart City“ bereitzustellen.

25.02.2020/Bormann

Anlage 1:

Hintergrundinformationen Dokumentenmanagementsystem

Der Begriff Dokumentenmanagement (auch Dokumentenverwaltungssystem) bezeichnet die datenbankgestützte Verwaltung elektronischer Dokumente. Dabei ist in der deutschen Sprache auch die Verwaltung digitalisierter, ursprünglich papiergebundener Schriftstücke in elektronischen Systemen gemeint und wird in einem erweiterten Sinn auch als Branchenbezeichnung verwendet.

Bei der Verwaltung von Papierdokumenten spricht man von Schriftgutverwaltung. Zur besseren Unterscheidung wird häufig auch der Begriff elektronisches Dokumentenmanagement (englisch electronic document management, EDM) verwendet. Als Software werden Dokumentenmanagementsysteme (engl. document management system, DMS) eingesetzt.